



An die Mitglieder
des Stadtparlaments
9200 Gossau

6. März 2019

2019-36 / 01.26.840 / 200675

Einfache Anfrage David Mathis (FLiG) "Wettbewerb als Impuls zum Stromsparen?"

Sehr geehrte Damen und Herren

Davis Mathis (FLiG) reichte am 16. Januar 2019 die Einfache Anfrage "Wettbewerb als Impuls zum Stromsparen?" ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Einleitung

Stromsparen trägt ohne Frage dazu bei, die Energieziele der Stadt Gossau erreichen zu können (Energiestadt Gold). Die Stadt Gossau bzw. der Stadtrat verfolgt aber einen gesamtheitlichen Ansatz. Im Kontext von einem effizienten und konsistenten Einsatz von Energie ist Stromsparen nur ein Teilaspekt. So ist nicht nur der effiziente Einsatz von Strom entscheidend, sondern insbesondere der Wärmeverbrauch. Auch bei der Mobilität bestehen grössere Effizienzpotentiale.

Gossau strebt als Vision die Ziele der 2000-Watt- und 1-Tonne-CO₂-Gesellschaft an und versucht, mittelfristig eine möglichst grosse Unabhängigkeit von ausländischen Energielieferanten zu erreichen. Konkret heisst das, dass bis im Jahr 2035 die Zielwerte von 5'200 Watt bzw. 4.8 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Person erreicht sein müssen.

Die drei Eckpfeiler zur Erreichung dieser Ziele sind Effizienz im Energieverbrauch, Substitution fossiler Energieträger durch erneuerbare Energie sowie eigene Produktion von Strom und Wärme. Mit verschiedenen Massnahmen - wie der systematischen Sanierung des Gebäudeparks sowie der Einführung der erneuerbaren Gossauer Stromprodukte - konnte der Primärenergieverbrauch in der Stadt Gossau pro Person bereits von 7'100 Watt im Jahr 2008 auf 5'400 Watt im Jahr 2015 gesenkt werden. Die Einsparpotentiale im Strombereich (Stichwort: „low-hanging fruits“) sind durch umgesetzte Massnahmen bereits weitgehend erschöpft.

Frage 1 und 2

Ist der Stadtrat bereit, in Gossau einen solchen Stromwettbewerb zu lancieren?

Wann könnte ein erster und allenfalls weiterer Wettbewerb in Gossau durchgeführt werden?

Antwort

Bereits 2012 haben die Stadtwerke Gossau eine umfangreiche Energiesparwoche mit einem Wettbewerb für die Bevölkerung durchgeführt. Unter dem Titel „Wussten Sie, dass ...?“ wurde ein Energiespar-Wettbewerb lanciert, mit der Idee, dass die Gossauer Bevölkerung zu vorgegebenen und monatlich wechselnden Themen effektive und effiziente Energiespartipps formuliert. Die besten Tipps wurden mit einem Bargeldpreis (100 Franken) und der Verleihung des „Energie-Besens“ honoriert. Nach Abschluss des Wettbewerbs wurde unter allen Teilnehmern ein Jahressieger ermittelt, der mit „einem Jahr Naturstromprodukt“ beschenkt wurde. Die Beteiligung der Bevölkerung an dem Wettbewerb war mässig.

Auch an dem in der Einfachen Anfrage erwähnte Stromsparwettbewerb der Gemeinde Rorschacherberg nahm ebenfalls nur ein sehr kleiner Teil der Bevölkerung teil (30 Teilnehmende von 7'000 Einwohnern).

Der Stadtrat sieht aufgrund der dargelegten Gründe von einem solchen Stromwettbewerb ab.

Frage 3

Welche konkreten Massnahmen hat der Stadtrat in den nächsten 2 bis 3 Jahren geplant, um den Stromverbrauch in den Haushalten zu reduzieren?

Antwort

Wie erwähnt, verfolgt der Stadtrat einen gesamtheitlichen Ansatz. So wird der Fokus nicht nur auf die Reduktion des Stromverbrauchs gelegt, auch ein effizienter Einsatz von Wärme und Mobilität wird angestrebt. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Substitution von fossilen Brennstoffen gesetzt – weg vom Erdöl.

Mit folgenden Massnahmen sollen diese Ziele erreicht werden:

- Jährliche Durchführung eines *energydays* als Teil der schweizweiten Kampagne zum Thema Stromsparen.
- Durch verschiedene Fördermassnahmen im Rahmen des Energiefonds (beispielsweise Sanierung Gebäudepark, Ersatz fossiler Heizungen und die Förderung der Produktion erneuerbarer Energien).

In den vergangenen Jahren sind zudem Veranstaltungen für die Gebäudemodernisierung (Jahr 2018) und Mobilität (Jahr 2017) durchgeführt worden.

Stadtrat

Beilagen

Einfache Anfrage